

## Echtes natürliches Dorsch - Leberthran - Oel,

erhalten durch freiwilliges Ausfließen der über einander geschichteten frischen Lebern, nicht mit dem gereinigten zu vergleichen oder mit solchem, durch Ausfließen der einem Gährungsproceß ausgesetzten Lebern erhaltenen. Wirkamer als jede andere im Handel vorkommende Sorte, wird angewendet gegen Scropheln, Rhachitis, Lungen-sucht, chronische Hautausschläge etc. etc. — In Flaschen à 60 kr. (10 Flaschen 5 fl.), per Klg. 2 fl., mit Eisenjodür verbunden von besonderer Wirkung, in Flaschen à 1 fl. (10 Flaschen 8 fl.), verkauft und versendet gegen Nachnahme des Betrages

### G. Piccoli,

Apotheker „zum Engel“ in Laibach, Wienerstrasse. (4307) 10-10

## (5281-3) Nr. 4883. Bekanntmachung.

Der unbekanntes Aufenthaltes befindlichen Ursula Wraf von Bigau, Besitzerin der Realität Urb.-Nr. 385 ad Herrschaft Stein, ist Andreas Suppan von Vormarkt als Curator ad actum bestellt und ihm der für sie bestimmte Realfeilbietungsbescheid vom 26. Oktober 1882, Z. 4236, zugestellt worden.

R. t. Bezirksgericht Radmannsdorf, am 14. Dezember 1882.

(5300-1) Nr. 7476.

## Erinnerung.

Den unbekanntes Rechtsnachfolgern nach Barthelma Rozman von Moße Ps. Nr. 33 wird hiemit erinnert:

Es sei zur Empfangnahme des über die Mahnklage des Johann Sorn von Prebacevo gegen Barthelma Rozman pcto. 101 fl. s. A. ergangenen Zahlungsbefehles vom 19. Oktober d. J., Z. 6323, und zur Wahrung der Rechte der Rechtsnachfolger des verstorbenen Beklagten Herr Dr. Stempihar, Advocat in Krainburg, als Curator ad actum aufgestellt worden, wovon dieselben zu dem Ende verständigt werden, damit sie allenfalls selbst dagegen rechtzeitig und gesetzmäßig einschreiten oder ihre Rechtsbehelfe dem genannten Curator an die Hand geben mögen.

R. t. Bezirksgericht Krainburg, am 14. Dezember 1882.

(5079-1) Nr. 5689.

## Bekanntmachung.

Dem Mathias Krater von Tanzberg unbekanntes Aufenthaltes, rücksichtlich dessen unbekanntes Rechtsnachfolgern wurde über die Klage de praes. 23. September 1882, Z. 5689, des Josef Stoinič von Doblitz wegen 23 fl. c. s. c. Herr Josef Starha von Tschernembl als Curator ad actum bestellt und diesem der Klagsbescheid, womit zum Bagatelverfahren die Tagung auf den

24. Februar 1883, vormittags 9 Uhr, hiergerichts angeordnet wurde, zugestellt.

R. t. Bezirksgericht Tschernembl, am 27. September 1882.

(5078-1) Nr. 6654.

## Bekanntmachung.

Dem Josef Berderber von Declina unbekanntes Aufenthaltes, rücksichtlich dessen unbekanntes Rechtsnachfolgern wurde über die Klage de praes. 9. November 1882, Z. 6654, des Georg Schneller von Thal wegen 16 fl. 31 kr. s. A. Herr Peter Werge von Tschernembl als Curator ad actum bestellt und diesem der Klagsbescheid, womit zum Bagatelverfahren die Tagung auf den

24. Februar 1883, vormittags 9 Uhr, hiergerichts angeordnet wurde, zugestellt.

R. t. Bezirksgericht Tschernembl, am 10. November 1882.



## Mariazeller Magentropfen,

vorzüglich wirkendes Mittel, bei allen Krankheiten des Magens.

sind echt zu haben in Laibach nur in den Apotheken der Herren G. Piccoli, Wienerstrasse; Josef Svoboda, Preschernplatz; Krainburg: Apotheker K. Šavnik; Stein: Apotheker J. Močnik; Haidenschaft: Apotheker Mich. Guglielmo; Rudolfswert: Apotheker Dom. Rizzoli, Apotheker Jos. Bergmann; Görz: Apotheker A. de Gironeoli; Adelsberg: Apotheker Anton Leban; Sessana: Apotheker Ph. Ritschel; Radmannsdorf: Apotheker A. Roblek; Tschernembl: Apotheker Joh. Blažek. Cilli: Apotheker J. Kupferschmid. (2907) 25

Preis eines Fläschchens sammt Gebrauchsanweisung 35 kr. Centralversandt: Apotheke „zum Schutzengel“, C. Brady, Kremsier.

(5288-1) Nr. 12,817.

## Bekanntmachung.

Der unbekannt wo befindlichen Helena Branisel von Seedorf wird Herr Ignaz Gruntar, t. t. Notar in Voitsch, als Curator ad actum aufgestellt und diesem der Realfeilbietungsbescheid vom 4. November 1882, Z. 10,288, zugestellt.

R. t. Bezirksgericht Voitsch, am 14ten Dezember 1882.

(5301-1) Nr. 7446.

## Bekanntmachung.

Den Tabulargläubigern Margareth, Katharina, Gertraud, Michael, Georg, Andreas, Johann Pelko von Michelfelten, Simon Jlia, Anton Prosen, Vincenz Dittrich, Kaspar Skofiz, Thomas Sluga, Margaretha Ahlin, Georg Brezar, Mathias Slemz von Oberfeld, Andreas Rabernik, Thomas Rabernik, Johann Rabernik und Maria Waloch und Rechtsnachfolgern unbekanntes Aufenthaltes wurde Herr Dr. Valentin Stempihar, Advocat in Krainburg, unter Zustimmung der Realfeilbietungsbescheide vom 27ten Oktober 1882, Z. 6476, zum Curator ad actum aufgestellt.

R. t. Bezirksgericht Krainburg, am 12. Dezember 1882.

(5280-1) Nr. 10,162.

## Erinnerung

an Mathias Pirman bezüglich dessen unbekanntes Rechtsnachfolger.

Von dem t. t. Bezirksgerichte Gurtfeld wird dem Mathias Pirman bezüglich dessen unbekanntes Rechtsnachfolgern hiemit erinnert:

Es habe wider dieselben bei diesem Gerichte Josef Pirman von Zaborst die Klage auf Ersetzung der sub Rectf.-Nr. 18 ad Gut Habbach vorkommenden Realität eingebracht, worüber die Tagung auf den 12. Jänner 1883, vormittags 8 Uhr, hiergerichts angeordnet wurde.

Da der Aufenthaltsort der Beklagten diesem Gerichte unbekannt und dieselben vielleicht aus den t. t. Erbländen abwesend sind, so hat man zu ihrer Vertretung und auf ihre Gefahr und Kosten den Johann Kircr von Zaborst als Curator ad actum bestellt.

Die Beklagten werden hievon zu dem Ende verständigt, damit dieselben allenfalls zur rechten Zeit selbst erscheinen oder sich einen andern Sachwalter bestellen und diesem Gerichte namhaft machen, überhaupt im ordnungsmäßigen Wege einschreiten und die zu ihrer Verteidigung erforderlichen Schritte einleiten können, widrigens diese Rechtsfache mit dem aufgestellten Curator nach den Bestimmungen der Gerichtsordnung verhandelt werden und die Beklagten, welchen es übrigens freisteht, ihre Rechtsbehelfe auch dem benannten Curator an die Hand zu geben, sich die aus einer Verabstimmung entstehenden Folgen selbst beizumessen haben werden.

R. t. Bezirksgericht Gurtfeld, am 28. Oktober 1882.

(5279-1) Nr. 11,404.

## Bekanntmachung.

Vom t. t. Bezirksgerichte Gurtfeld wird kundgemacht, daß das t. t. Kreisgericht Rudolfswert mit Beschlusse vom 21. November 1882, Z. 1169, die Agnes Povhe in Gemäßheit des § 273 allgemeinen Grundbuches als Verschwendere in zu erklären und über dieselbe die Curatel zu verhängen befunden hat, und daß derselben Josef Pirnar von Rovise zum Curator bestellt wird.

R. t. Bezirksgericht Gurtfeld, am 4. Dezember 1882.

(5185-3) Nr. 9043.

## Bekanntmachung.

Vom t. t. Bezirksgerichte Littai wird bekannt gemacht:

Es werde der unbekannt wo befindlichen Maria Selan der t. t. Notar Herr Lukas Svetec zum Curator ad actum bestellt und demselben der Realfeilbietungsbescheid vom 10. August 1882, Zahl 6329, zugestellt.

R. t. Bezirksgericht Littai, am 20sten November 1882.

(5073-1) Nr. 8435.

## Reassumierung dritter exec. Feilbietung.

Vom t. t. Bezirksgerichte Adelsberg wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des Anton Salmič jun. von Adelsberg pcto. 157 fl. 50 kr. s. A. die mit Bescheid vom 19ten November 1881, Z. 10,622, auf den 28. April 1882 anberaumte, sohin sistierte dritte exec. Feilbietung der dem Jakob Ostank in Grobše gehörigen, gerichtlich auf 1866 fl. bewerteten Realität Urb.-Nr. 34, Auszug-Nr. 1119 ad Gut Mählhofen, reassumiert und die Tagung auf den 9. Februar 1883, vormittags 10 Uhr, hiergerichts mit dem vorigen Anhang angeordnet, daß der Aufenthaltsort des Executen diesem Gerichte unbekannt und derselbe aus den t. t. Erbländen vielleicht abwesend ist, so hat man zu seiner Vertretung und Empfangnahme diesbezüglichen Bescheides auf seine Gefahr und Kosten den Herrn Dr. Eduard Deu, Advocat in Adelsberg, als Curator ad actum bestellt.

Der Execut wird hievon zu dem Ende verständigt, damit er allenfalls zu rechter Zeit selbst erscheinen oder sich einen andern Sachwalter bestelle und diesem Gerichte namhaft macht, überhaupt im ordnungsmäßigen Wege einschreiten und die zu seiner Verteidigung erforderlichen Schritte einleiten könne, widrigens diese Rechtsfache mit dem aufgestellten Curator nach den Bestimmungen der Gerichtsordnung verhandelt werden und der Beklagte, welchem es auch freisteht, seine Rechtsbehelfe dem benannten Curator an die Hand zu geben, sich die aus einer Verabstimmung entstehenden Folgen selbst beizumessen haben werde.

R. t. Bezirksgericht Adelsberg, am 4. Oktober 1882.

(5273-1) Nr. 4677.

## Executive Realitäten-Versteigerung.

Vom t. t. Bezirksgerichte Landstraß wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des Michael Rodrič von Berhoffsavas die exec. Versteigerung der dem Nikolaus Matkovič von Pristava gehörigen, gerichtlich auf 990 fl. geschätzten Realität der Catastralgemeinde Heiligenkreuz Einl.-Nr. 160 bewilliget und hiezu drei Feilbietungs-Tagungen, und zwar die erste auf den

17. Jänner, die zweite auf den

21. Februar und die dritte auf den

28. März 1883, jedesmal vormittags von 11 bis 12 Uhr, in der Gerichtskanzlei zu Landstraß mit dem Anhang angeordnet worden, daß die Pfandrealtät bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über dem Schätzungswert, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.

Die Licitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Badium zu Handen der Licitationscommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchsextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

R. t. Bezirksgericht Landstraß, am 26. September 1882.

(5016-2) Nr. 7259.

## Uebertragung dritter exec. Feilbietung.

Ueber Ansuchen des Josef Stemberger von Zabitzje gegen Josef Batista von Feistritz wird die mit dem Bescheid vom 18. März 1882, Z. 1895, auf den 13ten Oktober 1882 angeordnete dritte executive Feilbietung der Realität Urb.-Nr. 614 ad Herrschaft Adelsberg mit dem früheren Anhang auf den

26. Jänner 1883, vormittags von 9 bis 12 Uhr, im Gerichtsgebäude übertragen.

R. t. Bezirksgericht Feistritz, am 14ten Oktober 1882.

(5285-3) Nr. 9468.

## Executive Realitätenversteigerung.

Vom t. t. Bezirksgerichte Stein wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des Josef Oberwalder von Domžale die executive Versteigerung der in den Verlass des Valentin Hribar von ebendort gehörigen, gerichtlich auf 3425 fl. geschätzten Realitäten Einlage-Nr. 40 und 41 ad Steuergemeinde Domžale pcto. 735 fl. s. A. bewilliget und hiezu drei Feilbietungs-Tagungen, und zwar die erste auf den

22. Dezember 1882, die zweite auf den

24. Jänner und die dritte auf den

24. Februar 1883, jedesmal vormittags von 10 bis 12 Uhr, in der Gerichtskanzlei mit dem Anhang angeordnet worden, daß die Pfandrealtäten bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über dem Schätzungswert, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden.

Die Licitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Licitanti vor gemachtem Anbote ein 10proc. Badium zu Handen der Licitationscommission zu erlegen hat, sowie die Schätzungsprotokolle und die Grundbuchsextracte können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

Den unbekanntes Erben und Rechtsnachfolgern des Valentin Hribar wird Herr Georg Skofic von Egg als Curator ad actum bestellt.

R. t. Bezirksgericht Stein, am 29sten Oktober 1882.

(4857-3) Nr. 7653. Uebertragung dritter exec. Feilbietung.

Vom k. k. Bezirksgerichte in Großlaschitz wird hiemit bekannt gemacht: Es sei über Ansuchen des Mathias Ivanc vom Stermez Hs. Nr. 5 die mit dem diesgerichtlichen Bescheide vom 27sten September 1882, Z. 6755, auf den 13ten November 1882 angeordnete dritte exec. Feilbietung der dem Anton Levstef von Kleinlaschitz Hs. Nr. 4 gehörigen, im Grundbuche der Catastralgemeinde Auersperg sub Einlage-Nr. 216 vorkommenden Realität auf den 18. Jänner 1883, vormittags um 10 Uhr, mit dem vorigen Anhange übertragen worden. R. k. Bezirksgericht Großlaschitz, am 12. November 1882.

(4854-3) Nr. 5930. Reassumierung executiver Feilbietung.

Die mit dem Bescheide vom 8ten Februar 1882, Z. 701, auf den 18. März, 18. April und 19. Mai 1882 angeordnete und sistierte exec. Feilbietung der dem Johann Mahorčič von Goče gehörigen Realitäten ad Herrschaft Senofelsch tomo III, fol. 229; ad Herrschaft Wippach tomo XXIV, pag. 220 u. 223; ad Pfarrkirchengilt Wippach tom. II, Grundbuchs-Nr. 66, im Schätzwerte von 1600 fl., 900 fl., 250 fl. und 1459 fl., wird auf den 13. Jänner, 13. Februar und 13. März 1883, jedesmal vormittags um 9 Uhr, hiergerichts mit dem früheren Anhange reassumiert. R. k. Bezirksgericht Wippach, am 10ten November 1882.

(4948-3) Nr. 6478. Executive Realitätenversteigerung.

Ueber Ansuchen des k. k. Steueramtes Krainburg (nom. des hohen k. k. Aerrars) wird die executive Versteigerung der dem Mathias Zorman von Berjavla gehörigen, gerichtlich auf 1410 fl. geschätzten Realität Rectf.-Nr. 399 ad Pfalz Laibach bewilligt und werden hiezu drei Feilbietungs-Tagsatzungen, und zwar die erste auf den 12. Jänner, die zweite auf den 12. Februar und die dritte auf den 12. März 1882, jedesmal vormittags von 10 bis 12 Uhr, hiergerichts angeordnet. — Badium 10%. R. k. Bezirksgericht Krainburg, am 27sten Oktober 1882.

(4613-3) Nr. 6950. Uebertragung dritter exec. Feilbietung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Großlaschitz wird hiemit bekannt gemacht: Es sei über Ansuchen des Herrn Johann Kosler von Orteneg (durch den Nachhaber Herrn Josef Göderer von dort) die mit dem diesgerichtlichen Bescheide vom 5. Juli 1882, Z. 4828, auf den 14. Oktober 1882 angeordnete dritte exec. Feilbietung der dem Barthelmä Zabulove von Kleinslavit Hs. Nr. 7 gehörigen, im Grundbuche der Catastralgemeinde Höflern sub Einlage-Nr. 168 vorkommenden Realität auf den 15. Jänner 1883, vormittags um 10 Uhr, mit dem vorigen Anhange übertragen worden. R. k. Bezirksgericht Großlaschitz, am 8. Oktober 1882.

(5176-2) Nr. 4786. Executive Realitäten-Versteigerung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Treffen wird bekannt gemacht: Es sei über Ansuchen des Anton Miklič von Kreuzdorf die executive Versteigerung der dem Martin Rašič von Oberdorf gehörigen, gerichtlich auf 2561 fl. geschätzten Realität Extr.-Nr. 76 ad Herrschaft Neudegg bewilligt und hiezu drei Feilbietungs-Tagsatzungen, und zwar die erste auf den 16. Jänner, die zweite auf den 16. Februar und die dritte auf den 16. März 1883, jedesmal vormittags von 10 bis 12 Uhr, in Treffen mit dem Anhange angeordnet worden, dass die Pfandrealität bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über dem Schätzwert, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird. Die Licitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Badium zu Händen der Licitationscommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchsextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden. R. k. Bezirksgericht Treffen, am 17ten November 1882.

(5111-2) Nr. 6165. Executive Realitäten-Versteigerung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Wippach wird bekannt gemacht: Es sei über Ansuchen der Maria Ivanut von Lojice die executive Versteigerung der dem Johann Kopačin von Podraga Nr. 76 gehörigen, gerichtlich auf 8 fl., 70 fl. und 670 fl. geschätzten Realitäten ad Herrschaft Wippach tom. XIV, pag. 79 und 82 und ad Ruszdorf tom. II, pag. 65 bewilligt und hiezu drei Feilbietungs-Tagsatzungen, und zwar die erste auf den 17. Jänner, die zweite auf den 17. Februar und die dritte auf den 17. März 1883, jedesmal vormittags von 9 bis 12 Uhr, hiergerichts mit dem Anhange angeordnet worden, dass die Pfandrealitäten bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über dem Schätzwert, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden. Die Licitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Badium zu Händen der Licitationscommission zu erlegen hat, sowie die Schätzungsprotokolle und die Grundbuchsextracte können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden. R. k. Bezirksgericht Wippach, am 22. November 1882.

(5009-2) Nr. 6660. Executive Realitätenversteigerung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Ill.-Feistritz wird bekannt gemacht: Es sei über Ansuchen des Anton Kolih von Zareče Nr. 10 die executive Versteigerung der dem Jakob Malečkar von Smerje gehörigen, gerichtlich auf 1220 fl. geschätzten Realität Urb.-Nr. 22 1/2 ad Neukoffel bewilligt und hiezu drei Feilbietungs-Tagsatzungen, und zwar die erste auf den 26. Jänner, die zweite auf den 23. Februar und die dritte auf den 30. März 1883, jedesmal vormittags von 9 bis 12 Uhr, in der Gerichtskanzlei mit dem Anhange angeordnet worden, dass die Pfandrealität bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über dem Schätzwert, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird. Die Licitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemachtem

Anbote ein 10proc. Badium zu Händen der Licitationscommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchsextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden. R. k. Bezirksgericht Ill.-Feistritz, am 20. September 1882.

(4951-2) Nr. 6630. Executive Realitäten-Versteigerung.

Ueber Ansuchen des Johann Strupi von Rupa (durch Herrn Dr. Mencinger) wird die executive Versteigerung der dem mj. Michael Perne von Rupa gehörigen, im Grundbuche der Catastralgemeinde Rupa Einlage-Nr. 64 vorkommenden, gerichtlich auf 130 fl. bewerteten Realität bewilligt und hiezu die Tagsatzungen auf den 16. Jänner, 16. Februar und 16. März 1883, jedesmal vormittags von 10 bis 12 Uhr, hiergerichts angeordnet. — Badium 10 Procent. R. k. Bezirksgericht Krainburg, am 3. November 1882.

(5175-2) Nr. 4576. Executive Realitäten-Versteigerung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Treffen wird bekannt gemacht: Es sei über Ansuchen des Johann Sirl von Grafendorf die exec. Versteigerung der dem Franz Sterniša von Untergupf gehörigen, gerichtlich auf 1129 fl. geschätzten Realität Rectf.-Nr. 541 ad Herrschaft Seisenberg bewilligt und hiezu drei Feilbietungs-Tagsatzungen, und zwar die erste auf den 23. Jänner, die zweite auf den 23. Februar und die dritte auf den 27. März 1883, jedesmal vormittags von 10 bis 12 Uhr, in Treffen mit dem Anhange angeordnet worden, dass die Pfandrealität bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über dem Schätzwert, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird. Die Licitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Badium zu Händen der Licitationscommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchsextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden. R. k. Bezirksgericht Treffen, am 4ten November 1882.

(5174-2) Nr. 4680. Executive Realitäten-Versteigerung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Treffen wird bekannt gemacht: Es sei über Ansuchen des Herrn Franz Neubauer von Neudegg die executive Versteigerung der dem Johann Plebec von Kerschdorf gehörigen, gerichtlich auf 1710 fl. geschätzten Realität Urb.-Nr. 100 ad Herrschaft Landspreis bewilligt und hiezu drei Feilbietungs-Tagsatzungen, und zwar die erste auf den 26. Jänner, die zweite auf den 27. Februar und die dritte auf den 27. März 1883, jedesmal vormittags von 10 bis 12 Uhr, in Treffen mit dem Anhange angeordnet worden, dass die Pfandrealität bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über dem Schätzwert, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird. Die Licitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Badium zu Händen der Licitationscommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchsextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden. R. k. Bezirksgericht Treffen, am 11ten November 1882.

(4917-3) Nr. 6417. Uebertragung executiver Feilbietung.

Die laut Bescheides vom 26. Mai 1882, Z. 3613, bewilligte exec. Feilbietung der Realität Band V, fol. 285 ad Freudenthal, des Johann Kobi von Stein, im Schätzwerte per 2305 fl., wird auf den 12. Jänner 1883, vormittags um 11 Uhr, hiergerichts übertragen. R. k. Bezirksgericht Oberlaibach, am 30. September 1882.

(4894-3) Nr. 10,264. Reassumierung dritter exec. Feilbietung.

Ueber Ansuchen des Michael Hof von Martinsbach wird die mit Bescheid vom 28. Juli 1880, Z. 5867, auf den 21sten Oktober 1880 angeordnet gewesene und sohin sistierte dritte exec. Feilbietung der dem Thomas Uršič von Unterseedorf gehörigen, gerichtlich auf 3230 fl. bewerteten Realitäten sub Rectf.-Nr. 648 und 648/2 ad Haasberg wegen schuldigen 161 fl. 70 kr. reassumando auf den 17. Jänner 1883, vormittags 10 Uhr, hiergerichts mit dem früheren Anhange angeordnet. R. k. Bezirksgericht Voitsch, am 4ten November 1882.

(4869-3) Nr. 10,287. Relicitationen- Uebertragung.

Ueber Ansuchen des k. k. Steueramtes Voitsch (nom. des hohen k. k. Aerrars) wird die mit Bescheid vom 26. August l. J., Z. 7782, auf den 12. Oktober l. J. angeordnet gewesene exec. Relicitation der dem Anton Stof von Martinsbach gehörig gewesenen, vom Barthelmä Stof um den Meistbot pr. 1276 fl. und 5 fl. erstandenen Realitäten sub Rectf.-Nr. 668 und Urb.-Nr. 190/1120 ad Haasberg auf den 11. Jänner 1883, vormittags um 10 Uhr, hiergerichts mit dem früheren Anhange übertragen. R. k. Bezirksgericht Voitsch, am 4ten November 1882.

(4887-3) Nr. 9752. Reassumierung dritter exec. Feilbietung.

Ueber Ansuchen des Herrn Anton Moschel von Laibach wird die mit Bescheid vom 2. Mai 1881, Z. 4590, auf den 20sten Juli 1882 angeordnet gewesene und sohin sistierte dritte exec. Feilbietung der dem Johann Meze von Brod gehörigen, gerichtlich auf 5821 fl. bewerteten Realität sub Rectf.-Nr. 103, Urb.-Nr. 53, nun Einl.-Nr. 28 ad Catastralgemeinde Fleckendorf, wegen schuldigen 400 fl. s. N. reasumando auf den 11. Jänner 1883, vormittags um 10 Uhr, hiergerichts mit dem früheren Anhange angeordnet. R. k. Bezirksgericht Voitsch, am 4ten November 1882.

(4890-3) Nr. 9753. Reassumierung executiver Feilbietungen.

Ueber Ansuchen des Herrn Anton Moschel von Laibach wird die mit Bescheid vom 13. Februar 1882, Z. 709, auf den 4. Mai, 7. Juni und 6. Juli 1882 angeordnet gewesene und sohin sistierte dritte exec. Feilbietung der dem Jakob Opela von Niederdorf Hs. Nr. 29 gehörigen, gerichtlich auf 1880 fl. bewerteten Realität sub Rectf.-Nr. 3 1/2 ad Sittlicher Karstergilt reasumando auf den 11. Jänner, 14. Februar und 14. März 1883, jedesmal vormittags um 10 Uhr, hiergerichts mit dem vorigen Anhange angeordnet. R. k. Bezirksgericht Voitsch, am 4ten November 1882.

# Für Weihnachten

empfehl

## Rudolf Kirbisch

Conditor, Congressplatz

feinstes Schaumconfect, Mandelconfect, Pa-  
sience-Confect zu Christbaumbehängen, sowie  
schöne Nippsachen, Attrappen und Bonbon-  
niären, feinste Bonbons, candierte und gla-  
cierte Früchte in zierlichen Körbchen, fein-  
stes Kletzenbrot, Mandolato, Lebkuchen,  
Pfefferkuchen, Potizen und Pinza; ausserdem  
empfiehlt er noch feinste Chocolate und  
Cacao-Pulver aus den renommiertesten Fab-  
riken, echten Grazer Zwieback, feinste fran-  
zösische und holländische Liqueure, feinsten  
russischen Thee und echten Jamaica-Rum,  
Cypro, Malaga, Madeira, Sherry, Wermut,  
Marsala und feinste Punsch-Essenz.

Bestellungen jeder Art von Crèmes, Ge-  
föremem, Sulzen und Torten etc. werden  
auf das feinste und billigste ausgeführt.

Aufträge nach auswärts werden schnell-  
stens effectuiert. (5183) 6-3

# Carl Tüll

(an der Bradezky-Brücke):

Große Auswahl von  
**Weihnachts-**

und (5270) 11-3

**Neujahrs-Geschenken,**

**Jugendchriften, Bilderbüchern,**

**Kinder- und Gesellschaftsspielen;**

**Christbaumschmuck, Photographie-**

**Albums,**

größtes Lager und das Neueste in

**Papierconfection; Schreib-**

**requisiten.**

Zahnarzt

# Dr. Hirschfeld

aus Wien

erlaubt sich hiemit seinen p. t. Clienten zur  
gefälligen Kenntnis zu bringen, dass er sich  
nur kurze Zeit hier aufhalten wird.

Sprechstunden täglich von 9 bis 1 und  
von 2 bis 4 Uhr im **Hotel Elefant,**  
Zimmer-Nr. 46/47. (5030) 18

Ein Mädchen, nicht jung, im Kleider-  
machen sehr geübt, welches sich auch mit guten  
Zeugnissen ausweisen kann, wünscht aus be-  
sonderer Vorliebe für Laibach daselbst einen  
Dienst als (5250) 3-2

## Stubenmädchen

zu finden. Selbes würde sich auch vorstellen.  
Briefe erbittet man unter: „**Karoline Z.**“, Bil-  
tringer-Straße Nr. 1, Klagenfurt.

# Hausverkauf.

Ein Haus in **Unterschloß Nr. 1**, in  
dem sich gegenwärtig eine Bäckerei und eine  
Tabaktrafik befinden, früher auch das Wirts-  
hausgewerbe, welches noch jetzt leicht zu er-  
halten ist, ausgeübt wurde, ist aus freier Hand  
zu verkaufen. (5265) 3-2

Näheres beim Hauseigentümer daselbst.

## Bankhaus Sigmund Bauer

Wien, Herrngasse 4.  
beforgt unter Ertheilung jeder  
wünschenswerthen Auskunft u.  
Zusicherung der billigsten Be-  
dingungen:

- 1.) **Börson-Aufträge** und  
Prämien für Speculation  
in allen Combinationen.
- 2.) **Incasso** von Coupons,  
Lotten, Aufweisungen etc.
- 3.) **Informationen** über Ca-  
pitals-Anlagen u. vertheil-  
bare Arbeitragen.
- 4.) **Briefliche u. telegraf**  
**Aufträge** aller Geschäfte  
des Bankfaches

(5116) 50-3



**Distillerie der Abtei zu Fécamp (Frankreich)**  
VÉRITABLE LIQUEUR  
**BÉNÉDICTINE**  
der Benedictiner Mönche  
Vortrefflich, tonisch, den Appetit und die Verdauung befördernd

VÉRITABLE LIQUEUR BÉNÉDICTINE  
Brevetée en France et à l'Étranger.  
*Alegrand aîné*

Man achte darauf, dass  
sich auf jeder Flasche die  
viereckige Etiquette mit der  
Unterschrift des General-  
Directors befindet.

Man findet den echten **BÉNÉDICTINE** Liqueur bei Nachgenannten,  
die sich schriftlich verpflichtet haben, keine Nachahmung zu verkaufen.  
Die **Distillerie der Abtei zu Fécamp** fabrizirt ferner: das **ALCOOL**  
de **MENTHE** und das **EAU de MELISSE** der Benedictiner  
Mönche, ganz vorzügliche und ausserst gesundheitsfördernde Produkte.

In **Laibach** zu haben bei **Rudolf Kirbisch**, Confiseur, und **Anton Gnesdas**  
Witwe, Café Elefant. (5302) 10-1

Die  
**Spezerei-, Material-, Farb-, Mineral-**  
**wasser-, Wein- und Delicatessen-Handlung**  
des  
**Peter Laknik**

empfehl ihr assortiertes Lager in nachstehenden Artikeln zu den **billigsten Preisen**  
unter Zusicherung reellster Bedienung:

Thee, ff. Jamaica-Rum, Punsch-Essenz, ff. Emmenthaler, Gorgonzola-,  
Strachino-, Fromage de Brie und de Neuschâtel, Holländer und Par-  
mesan-Käse; Caviar, Kal- und Thunfisch, Wiffen, Bücklinge und mari-  
nierte holländische Häringe, russische und französische Sardinen, Sar-  
dellen, Kieler Sprotten, Kräuter-Anchovis, Crüffel-Pasteten, fran-  
zösischen und Kremsler Senf, ungar. Salami und Paprika-Speck, Morta-  
della di Bologna; diverse in- und ausländische Weine; österr. und fran-  
zösische Liqueure; diverse Canditen und Mandolatti; Alexandriner und  
Berber Datteln, Sultanfeigen, Malaga-Crauben, Krachmandeln, große  
Haselnüsse etc. (5394) 3-1

# Albert Schäffer

Handschuhmacher und chir. Bandagist  
Laibach, Congressplatz 8

empfehl sein best assortiertes Lager von Wiener Handschuhen, bestes Fabrikat  
in Glacé-, Sued-, Wasch- und Wildleder, Tosquin-, Reit- und Stepp-Hand-  
schuhen. Das Neueste in Isabellen-, Muskettier- und Stulp-Handschuhen,  
Pelfz-, Plüsch- und Schluffhandschuhen, Seiden-, Kammgarn-, Tuch- und Tricot-  
Handschuhen; Uniform-Handschuhe.

Große Auswahl in Hosenträgern. Das Neueste in Tourniquet-Trägern;  
Geradehalter für Knaben und Mädchen, Strumpfbänder, Strumpfhalter, Herren-  
Cravatten, Uniformcravatten und Krügen, Schweißblätter aller Art, Hand-  
schuh-Cassetten, amerikanische Stahlbraht-Bürsten, Lederhosen, Bettdecken und Kopf-  
pölster, Papelotes, Plaid- und Hosenträger, Gummibänder in Seide und  
Atlas etc. etc. (5128) 12-2

Einkauf von rohen Reh-, Gams- und Hirschhäuten.  
Aufträge nach auswärts werden prompt und gegen Nachnahme effectuiert.

Größte Auswahl in  
**goldenen und silbernen Taschenuhren**  
in allen Façons.  
**Pendeluhrn, Hänge-Uhren, französische und amerikanische Wecker,**  
**Jahresuhren, Schwarzwälder-Uhren,**  
**Schweizer Spielwerke,**  
vier bis zehn Stücke spielend, mit und ohne Mandoline, expressiv mit Zither, empfehl zu

**Weihnachts- und Neujahrs-Geschenken**  
**Josef Geba, Elefantengasse 11.**  
(5268) 3-2

# DER CHRIST-ABEND

naht heran, deshalb lad' ich jedermann,  
Herren und Damen, gross und klein,  
zum Besuche höflich ein!

Was ein Kindesherz erfreut,  
Finden Sie bei mir bereit:  
**Puppen** sowie **Puppenstuben,**  
**Bajazzi** auch für uns're Buben,  
**Czako, Säbel, Armaturen,**  
**Küchengeschirr** in Garnituren,  
**Puppenkoffer, Bügelbrettohen,**  
**Horn, Posaune und Trompetohen,**  
**Handharmonika, Cinellen,**  
**Leierkasten, Manivellen,**  
**Trommeln,** feine und ordinäre,  
**Fahnen, Armbrüste, Gewehre,**  
**Betten, Kästen, Wiegen, Herde,**  
**Ochsen, Esel, Ziegen, Pferde,**  
**Equipagen, Wagen** für Lasten,  
**Treppenläufer, Werkzeugkasten,**  
**Geduld-, Gesellschafts-, Würfelspiele**  
und von Fröbel auch noch viele.  
**Kindertheater** in allen Grössen,  
**Musikwerke** bis acht Piècen,  
**Arbeitskasten, Bilderbücher,**  
**Reliefs-Album,** das ist sicher,  
findet man gesammelt, so  
wie bei mir, wohl nirgendwo!  
**Küchen, Brunnen, Schattenspiel,**  
**Scheiben** auch, als Schützenziel,  
**Pferdeställe, Handlungen,**  
**Guokkasten** mit Verwandlungen.  
In Schachteln **Soldaten, Thiere,**  
**Häuser, Möbel, Kochgeschirre,**  
**Eisenbahnen** in ganz neuem Stile.  
**Dampfmaschinen, pneumatische Spiele,**  
**Schreib-Etuis** und **Federmesser,**  
**Farbkasten,** ordinär und besser,  
**Notizbücher, Stiockbüchlein,**  
**Abziehbilder,** gross und klein. —  
Dann, um Grosse zu beschenken,  
Will ich Ihre Blicke lenken  
Auf **Galanterie-Ware** jeder Art,  
Die bei mir der Käufer harrt:  
**Albums** mit und ohne **Musik,**  
Mit **gemalten Coulissen** auch einige Stück,  
**Poesie** und **Stammbücher,** billig und fein,  
**Necessaires** aller Arten, gross und klein.

**Cigarren** und **Brieftaschen, Bours, Porte-**  
**monnales,**  
**Cigarren-Etuis, Visits** und **Tabatières,**  
Aufs feinste gestickt und gemalt elegant,  
Die ganze Ausführung wahrhaft brillant.  
**Krystallware, Alabaster, Majolika,**  
**Holzschnitt- und Meerschaum-Ware** finden  
Sie da.  
**Chinasilber-Bestecke,** in **Bronze** und **Nickel**  
Neue empfehlenswerte Artikel,  
**Confectionierte Papiere** in prachvoller Wahl,  
An die 100 Muster wohl an der Zahl,  
**Jou-Jou, Kunstbleistifte, Photographie-**  
**Rahmen,**  
**Cravatten** für Herren, **Schmucksachen** für  
Damen.  
Kurz: Alles, was neu ist, was fein ist und schön.  
Bei mir ist's in grosser Auswahl zu seh'n.  
Zugleich biet' ich billig und gut Ihnen auch  
All' die vielen Artikel zum **Tagesgebrauch.**

D'rum, verehrtes Publicum, sehen Sie bei mir sich um,  
Sicher finden Sie sodann, was Ihre Lieben freuen kann.  
Hochachtungsvoll (4837) 5-4

## JOH. P. SCHREYER, Laibach, Spitalgasse Nr. 9.